

## Jahresbericht Schweizer Physiotherapie Verband



## Auf in eine neue Ära

2021 war ein äusserst herausforderndes Jahr – mitunter auch aufgrund der Corona-Pandemie. Denn finanziell litt die Physiotherapie 2020 stärker als alle anderen Leistungserbringer im Gesundheitswesen. Dies zeigte eine Analyse der CSS. Glücklicherweise stabilisierte sich die Lage jedoch und die Praxen waren schnell wieder voll.

Auf Trab hielt uns ebenfalls die Qualität in der Versorgung. In einem zügigen Tempo konnten wir das Pilotprojekt «Qualitätsmanagement» erfolgreich abschliessen und damit die Basis für die Verhandlungen der Qualitätsverträge legen. Diese Verhandlungen, wie auch die Umsetzung von weiteren Qualitätsmassnahmen, werden uns noch mehrere Jahre beschäftigen. Weiter erarbeiteten wir wichtige Grundlagen für die Kommunikationsarbeit und lancierten das Projekt zur Leistungsdatenerfassung. Nach der Neuausrichtung des Grossprojekts «Direktzugang» treiben wir dieses weiter tatkräftig vorwärts.

Bewegung gab es 2021 insbesondere auch in Sachen Verbandspolitik: Die Verabschiedung der neuen «Physioswiss Strategie 2025» stellte die Weichen für die Neuentwicklung des Verbands sowie die künftige Positionierung der Physiotherapie im Gesundheitswesen. Die Umsetzung der Strategie wollen die Geschäftsstelle und die Kantonal- und Regionalverbände (KV/RV) gemeinsam angehen. So haben die ersten KV/RV bereits eigene Strategien nach dem Vorbild der nationalen Strategie entwickelt.

Zudem haben uns die KV/RV bei einem wichtigen Projekt unterstützt – dem Umzug der Geschäftsstelle von Sursee nach Bern. Für diese hervorragende Unterstützung bedanken wir uns ganz herzlich. Der neue Standort bietet uns die Möglichkeit, die Physiotherapie noch näher an die wichtigen politischen Entscheidungsträger:innen zu bringen, was viele Vorteile in Bezug auf die Politikarbeit mit sich bringt.

Der Aufbruch in die neue Ära ist deutlich spürbar. Dies freut und motiviert uns, unsere hochgesteckten Ziele zu erreichen und uns weiter zu verbessern.

Mit herzlichen Grüssen



*M. Stauffer*  
**Mirjam Stauffer**  
Präsidentin



*O. Bešić*  
**Osman Bešić**  
Geschäftsführer

## Inhaltsverzeichnis

<b>Editorial</b>	<b>2</b>
<b>Jahresrückblick</b>	<b>3</b>
Rückblick Delegiertenversammlung	4
Rückblick Jahrestagung	5
<b>Verband</b>	<b>6</b>
Mitgliederadministration	6
Professionsentwicklung	6
Tarifpolitik und Qualität	7
Recht und Politik	8
Kommunikation und Politik	8
Arbeitsgruppen	9
<b>Berufsverband</b>	<b>10</b>
Zentralvorstand	10
Mitarbeitende	10
Partnerschaften und Zusammenarbeit (Auswahl)	10
<b>Revisionsbericht</b>	<b>11</b>
<b>Jahresrechnung</b>	<b>12</b>
<b>Statistik</b>	<b>15</b>
<b>Partner</b>	<b>16</b>

## Jahresrückblick

Der Umzug der Geschäftsstelle steht symbolisch für das, was Physioswiss das ganze Jahr hindurch war: in Bewegung und Entwicklung. Ende 2021 haben wir unsere Koffer gepackt und konnten in Bern neue Büroräumlichkeiten beziehen, was uns näher bringt zu den Entscheidungsträgern aus Politik und Gesellschaft, zu vielen unserer Partner und zu zahlreichen wichtigen Akteuren im Gesundheitswesen. Diese Vernetzung hält auch die «Physioswiss Strategie 2025» fest, die 2021 verabschiedet worden ist. Als starker, innovativer und gut vernetzter Verband wollen wir das Berufsbild der Physiotherapie prägen und die Interessen unserer Mitglieder vertreten.

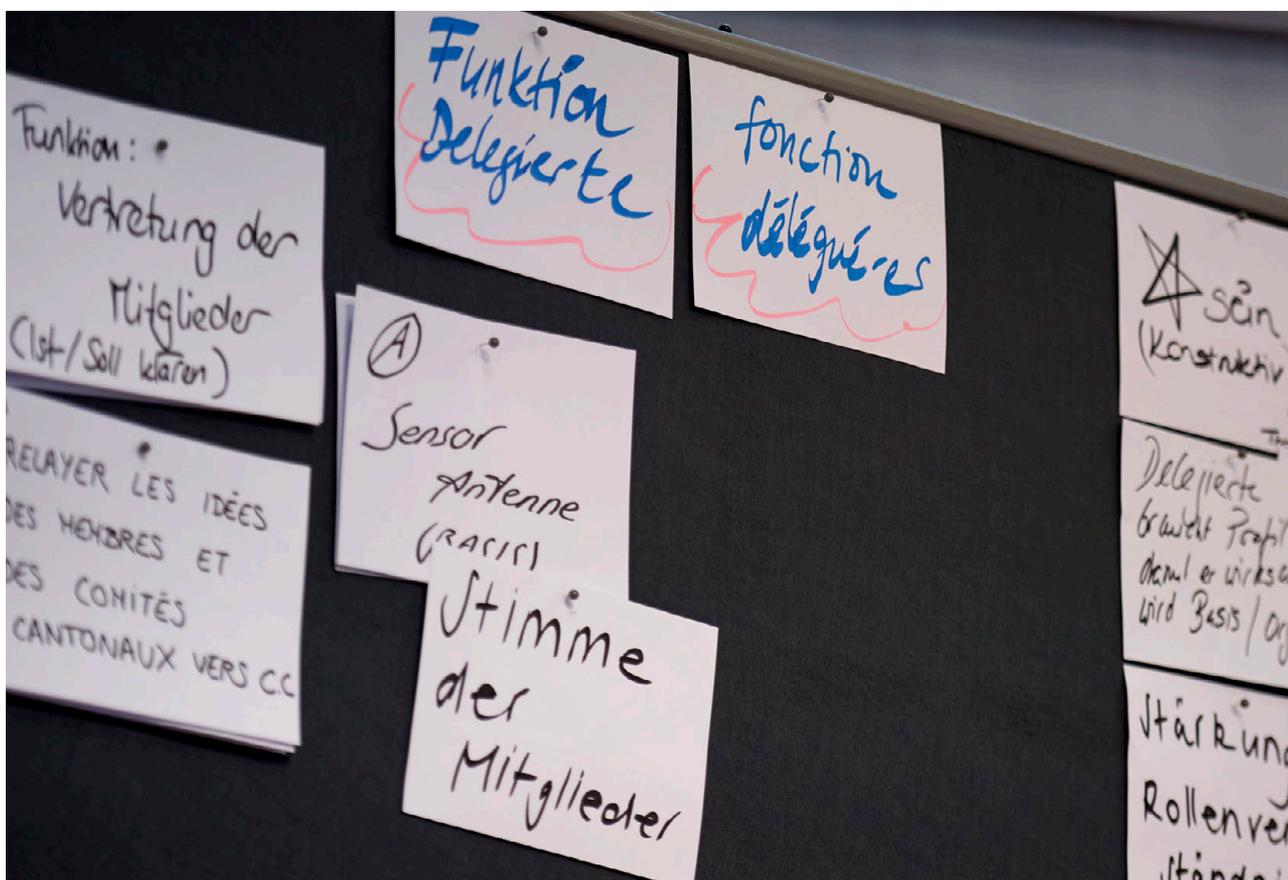
### Ein Kompass für die tägliche Arbeit

Die neue Strategie beruht auf sechs strategischen Handlungsfeldern und den entsprechenden Zielen. Zur Sicherstellung der Umsetzung wurden ein Massnahmenplan und eine Mehrjahresplanung erarbeitet. Diese Planung dient als Kompass für unsere tägliche Arbeit. Der Prozess läuft in enger Zusammenarbeit zwischen Zentralvorstand und Geschäftsstelle. Auch den Präsident:innen der Kantonal- und Regionalverbände und den Delegiertenversammlung kommen verschiedene strategische Kompetenzen zu.

### Gut vernetzt

Zum Thema Vernetzung passt auch, dass Physioswiss seit 2021 Mitglied beim Schweizerischen Verband freier Berufe (SVFB) ist, der die entsprechenden Mitglieder und deren Standesorganisationen vertritt. Weiter nahm Physioswiss vergangenes Jahr am Weltkongress von World Physiotherapy teil. Dieser wurde zum ersten Mal online durchgeführt und wird das nächste Mal 2023 in Dubai stattfinden. Auch der 2. Kooperationskongress von Physioswiss und reha Schweiz ging zum Thema «Smarter Reha» online über die Bühne. Die Jahrestagung 2021 von Physioswiss fand im November im Eventforum Bern statt. Ausnahmsweise haben an der Jahrestagung nur die Delegierten teilgenommen, da es um die Klärung ihrer Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung ging. Im Plenum und in Gruppen wurde den ganzen Tag über angeregt und engagiert diskutiert. Ebenfalls engagiert zur Sache ging es in den Arbeitsgruppen Mitgliederstruktur und Chef-Physiotherapeut:innen.

Die Berichte auf den folgenden Seiten zeigen, was bei Physioswiss in den verschiedenen Bereichen und Projekten gemacht und erarbeitet wurde.



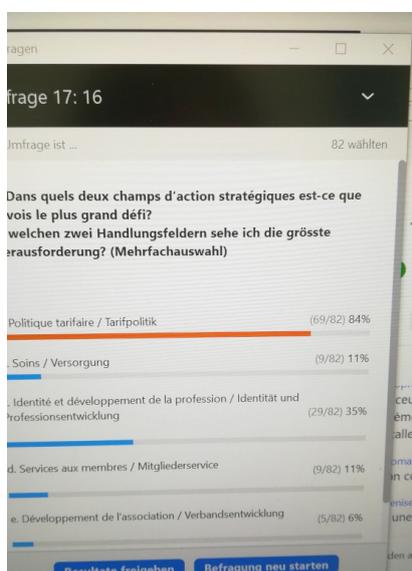
## Rückblick Delegiertenversammlung



Osman Basic Paul Krummenad Mirjam Stauff Thomas Gloor

### Point 10: «Stratégie 2025 de Physioswiss» Traktandum 10: «Physioswiss Strategie 2025»

Champs d'action stratégiques	Strategische Handlungsfelder
1. Politique tarifaire	1. Tarifpolitik
2. Soins	2. Versorgung
3. Identité et développement de la profession	3. Identität und Professionsentwicklung
4. Services aux membres	4. Mitgliederservice
5. Développement de l'association	5. Verbandsentwicklung
6. Communication et politique	6. Kommunikation und Politik



Die Delegiertenversammlung fand im Mai online statt. Der Zentralvorstand kam hierfür im Wankdorf Bern zusammen (nach negativen Coronatests).

## Rückblick Jahrestagung



Die Jahrestagung wurde im November im Eventforum Bern durchgeführt. Der Eintritt war nur mit 3G (genesen, geimpft, getestet) möglich.

## Mitgliederadministration

Auch im vergangenen Jahr kümmerte sich der Bereich Mitgliederadministration um sämtliche Anliegen der Mitglieder und unterstützte die Kantonal- und Regionalverbände. Dabei wurden 7'737 E-Mails beantwortet und 6'660 Anrufe entgegen genommen. Dies entspricht 31 E-Mails und 26 Anrufen pro Arbeitstag.

Dank der erfolgreichen Umsetzung des Projekts «Move IT» konnten grosse Fortschritte in der Informatik erzielt werden: Die Geschäftsstelle wurde mit einer neuen Infrastruktur mit einer Cloudlösung ausgerüstet. Nun befinden sich alle Mitgliederdaten auf Servern in der Schweiz und unterstehen höchsten Sicherheitsstandards.

## Professionsentwicklung

### Direktzugang

Physioswiss liess das Projekt Direktzugang durch Expert:innen im Bereich Public Health beurteilen. So konnten die grössten Herausforderungen in diesem Projekt identifiziert und das Vorhaben kritisch hinterfragt werden. Dies führte zum Entscheid des Zentralvorstands, die Ausrichtung bei muskuloskelettalen Erkrankungen enger zu fassen und sich vorläufig auf unspezifische Lumbalgien und Knieschmerzen zu konzentrieren. Mit diesem Vorgehen dürften die Erfolgchancen am grössten sein.

### Klinische Ausbildungsplätze in Privatpraxen

Der Bedarf an klinischen Ausbildungsplätzen in Privatpraxen hat auch 2021 weiter deutlich zugenommen. Diese Entwicklung hat sich mit dem Beginn eines Lehrgangs an der Fachhochschule Ost in St. Gallen nochmals beschleunigt. Physioswiss unterstützt diesen Prozess unter anderem mit Grundlagenpapieren, die in Zusammenarbeit mit Fachhochschulen ausgearbeitet wurden. Auch unterstützt die Geschäftsstelle verschiedene Kantonal- und Regionalverbände, die sich für die Abgeltung des Ausbildungsaufwandes in den Praxen einsetzen.

### Swiss Advanced Physiotherapy (SwissAPP)

Im März 2021 fand das erste interprofessionelle Advanced Practice Symposium der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW) statt. Dabei führte die IG SwissAPP (Interessengemeinschaft Physiotherapie Rehabilitation (IGPTR), ZHAW und Physioswiss) durch den physiotherapiespezifischen Teil. Nebst der Physiotherapie betei-

ligten sich auch Pflegefachpersonen, Ergotherapeut:innen, Hebammen sowie Ernährungsberater:innen am Symposium. Es zeigte sich, dass die Physiotherapie im Thema Advanced Practice nach den Pflegefachpersonen am weitesten fortgeschritten ist. Das Symposium war ein toller Erfolg und bekräftigte Physioswiss darin, dass die Zusammenarbeit mit der Pflege zentral für eine erfolgreiche Entwicklung des Projekts ist.

### Kurswesen

2021 wurden 17 Verbandskurse mit total 260 Teilnehmenden durchgeführt. Am meisten nachgefragt waren die Tarifkurse, die in drei Landessprachen angeboten wurden. Sechs Kurse fanden online statt. Die Rückmeldungen der Kursteilnehmenden dazu waren unterschiedlich. In positiver Hinsicht vermindert sich der zeitliche Aufwand gerade bei einer Abendveranstaltung, in negativer Hinsicht verliert der Austausch, der für die Wissensaneignung ebenfalls wichtig ist, durch die Online-Durchführung an Qualität. In der Folge wurden die Kurse, welche mehrmals pro Jahr durchgeführt werden, sowohl als Online- als auch als Präsenzveranstaltung angeboten.

### Umfrage Geschlecht und Arbeitswelt

Im Auftrag des Schweizerischen Verbandes freier Berufe (SVFB) hat die Forschungsstelle Sotomo die Entwicklung des Frauenanteils und die Art der Erwerbsbeteiligung in den freien Berufen analysiert. Dank der grossen Beteiligung von Physioswiss-Mitgliedern an der schriftlichen Befragung (mehr als 1'400 Beteiligte), konnte eine spezifische Auswertung bezüglich Motive und Bedürfnisse unserer Verbandsmitglieder gemacht werden. Die Ergebnisse legen unter anderem die Gründe für Teilzeitarbeit sowie die relevanten Stellenmerkmale dar.

### Nachwuchsförderungskonzept

Die Zahl der Juniorenmitglieder sank in den vergangenen Jahren kontinuierlich. Im Rahmen der Verbandsentwicklung wurde deshalb eine Standortbestimmung zur Nachwuchsförderung gemacht. Damit konnten zahlreiche Erkenntnisse über die aktuellen Aktivitäten und ihre Wirkung gewonnen werden. So zeigte sich unter anderem, dass die Angebote zwar vielfältig und beliebt sind, jedoch zu wenig für ein Engagement im Berufsverband motivieren. Als nächstes entwickelt Physioswiss gemeinsam mit den Kantonal- und Regionalverbänden sowie der Arbeitsgruppe «Junioren» eine Neuausrichtung der Nachwuchsförderung.

# Tarifpolitik und Qualität

## Partnerschaften mit anderen Leistungsverbänden

Die Partnerschaften mit anderen Leistungserbringerverbänden und der regelmässige Austausch mit Vertreter:innen im Gesundheitswesen wurden intensiviert und weiterentwickelt. Das ist ein wichtiges strategisches Ziel und eine bedeutsame Voraussetzung für die Positionierung des Verbands Physioswiss im Gesundheitsbereich.

## Antrag an die Kostenträger bezüglich Pauschale für Hygienemassnahmen

Eine grosse Herausforderung waren die Umsatzeinbussen und die Mehrkosten von Physiotherapeut:innen aufgrund der Hygienemassnahmen während der Corona-Pandemie. Der Antrag des Verbands bezüglich Vergütung einer Pauschale wurde von Kostenträgern und dem Bundesamt für Gesundheit (BAG) zurückgewiesen. Die Physiotherapie erleidet in der Corona-Krise somit einen finanziellen Rückschlag. Im Frühling wurde im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zur schwierigen Situation der Physiotherapie ein Merkblatt erstellt, das die wichtigsten Zahlen und Fakten zusammenfasst.

## Health Technology Assessment (HTA) des Bundesamts für Gesundheit

Der Verband bringt sich sehr erfolgreich in die HTA-Prozesse des BAG ein. So auch im Frühjahr, als es um die Durchführung eines Full-HTAs zur Rückerstattung von Langzeitphysiotherapie bei der Behandlung von Patient:innen mit Multipler Sklerose (MS), Parkinson-Erkrankung oder nach einem Schlaganfall ging. Physioswiss setzte sich erfolgreich dafür ein, dass kein Full-HTA durchgeführt wird und die Möglichkeit zur Langzeitphysiotherapie von Patient:innen mit MS, Parkinson oder nach einem Schlaganfall auch in Zukunft über die Grundversorgung sichergestellt ist.

## Qualität in der Physiotherapie

Im Frühling 2021 konnte das Pilotprojekt «Qualitätsmanagement» erfolgreich durchgeführt werden. Physioswiss testete dabei die elektronische Erfassung von Qualitätsnachweisen. Dies, um auf die vielfältigen Aufgaben im Zusammenhang mit den Verhandlungen zu den Qualitätsverträgen vorbereitet zu sein. Die Ergebnisse aus diesem Pilotprojekt wurden für verschiedene Interessengruppen aufbereitet und kommuniziert.

Seit der Revision des Artikels 58 des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) sind Leistungserbringer gesetzlich dazu verpflichtet, regelmässige Qualitätsnachweise zu erbringen. Physioswiss hat hierfür mit Verhandlungen zu den Details der Qualitätsnachweise und den dazugehörigen Rahmenbedingungen mit den Krankenversicherer-Verbänden santésuisse und curafutura begonnen. Die Gespräche gestalteten sich konstruktiv, und die Verhandlungen laufen weiter auf Hochtouren, um eine fristgerechte Eingabe beim Bundesrat zu gewährleisten.

## Neuzulassung

Im Rahmen der Qualitätsanforderungen für Neuzulassungen in der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV, Artikel 58g) erarbeitete Physioswiss zuhanden der Mitglieder Musterantworten für die von der Schweizerischen Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) vorgeschlagene Selbstdeklaration. Ab Januar 2022 sind die Kantone für die Neuzulassung zur Abrechnung von ambulanten Leistungserbringern zulasten der obligatorischen Krankenversicherung (OKP) zuständig. Die spezifischen Qualitätsanforderungen im Zulassungsverfahren gelten für Physiotherapeut:innen wie auch für Organisationen der Physiotherapie, die ab Januar 2022 neu über die Krankenversicherer abrechnen wollen.

## Tarifverhandlungen und Abrechnung in der Physiotherapie

Nach langem Stillstand in den Tarifverhandlungen trafen sich Vertreter:innen von Physioswiss, der Medizinaltarif-Kommission (MTK) und anderen Interessensverbänden. Ziel war es, sich über die Vorstellungen bezüglich einer neuen Tarifstruktur im Bereich Unfallversicherung/Militärversicherung/Invalidenversicherung (UV/MV/IV) auszutauschen. Dabei zeigte sich, dass alle involvierten Parteien offen für eine neue Tarifstruktur sind.

Überdies konnte (in Zusammenarbeit mit dem Bereich Recht und Politik und anderen Interessensgruppen) eine Änderung der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV) erwirkt werden. Ab dem 1. Januar 2022 kann Hippotherapie nicht nur bei multipler Sklerose, sondern auch bei Cerebralparese und Trisomie 21 abgerechnet werden.

Als Grundlage für Tarifverhandlungen benötigt Physioswiss solide Daten zu den Leistungen der Physiotherapeut:innen, insbesondere über bisher nicht tarifizierte Leistungen und deren Zeitdauer. Dazu wurde das Forschungsprojekt «Leistungen und Dauer in der Physiotherapie (LeDa)» konzipiert und ausgeschrieben. Den Zuschlag zur Durchführung erhielt die Kollaboration des Büros EcoPlan und der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).

Darüber hinaus konnten die wichtigsten Urteile der Paritätischen Vertrauenskommission (PVK) zusammengefasst und im Mitgliederbereich auf der Webseite von Physioswiss publiziert werden. Diese Urteile sind wegweisend für etwaige Probleme bei der Abrechnungen zwischen Physiotherapeut:innen und Krankenversicherern.

## Digitalisierung: Gründungsversammlung IPAG eHealth (Interprofessionelle Arbeitsgemeinschaft)

Am 3. November 2021 wurde der Verein IPAG eHealth gegründet. Physioswiss ist Gründungsmitglied und setzt sich somit auch für die Digitalisierung im Gesundheitswesen ein. Das Ziel dieser interprofessionellen Organisation ist es, Lösungen anzubieten, die für die Patient:innen qualitativ hochstehend, nachhaltig und kosteneffizient sind.

## Recht und Politik

### Erfolgreich für die Hippotherapie-K® (HTK) eingesetzt

Physioswiss beteiligte sich 2021 an verschiedenen Konsultationsverfahren des Bundes. Unter anderem wehrte sich der Verband zusammen mit der Schweizer Gruppe für Hippotherapie-K® erfolgreich dagegen, dass die obligatorische Krankenpflegeversicherung die Kosten für die HTK nur noch bei der Diagnose Multiple Sklerose (MS) übernehmen soll. Die Geschäftsstelle beantwortete gemeinsam mit Arztpersonen und Hippotherapeut:innen den Fragekatalog «HTK bei Cerebralparese, MS, Trisomie 21 und Autismus, nach Schlaganfall und Rückenmark-Verletzungen» zu den Zielen, der Wirksamkeit und der Evidenz der HTK. Diesen reichten die Beteiligten beim Bundesamt für Gesundheit (BAG) ein. Mit Erfolg: Im Dezember 2021 entschied sich das BAG dazu, den entsprechenden Artikel 5 in der Krankenpflege-Leistungsverordnung anzupassen. Nebst bei MS muss die Grundversicherung auch bei Cerebralparese und Trisomie 21 die Kosten für die HTK übernehmen.

### Förderung der Qualität der Leistungen

Weiter brachte sich Physioswiss im Sommer 2021 mit einer Stellungnahme im Konsultationsverfahren «Strategie und Vierjahresziele im Hinblick auf die Sicherung und Förderung der Qualität der Leistungen» beim Eidgenössischen Departement des Innern (EDI) ein. Zum ersten Mal musste der Bundesrat die zu erreichenden Ziele im Hinblick auf Qualitätsentwicklung im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung vorlegen (Art. 58 KVG). Mit der vorgelegten Qualitätsstrategie will der Bund die Qualität der Leistungen verbessern. Grundsätzlich unterstützt Physioswiss die Bestrebungen des Bundes, kritisierte in der Stellungnahme jedoch, dass die betroffenen Leistungserbringenden zu wenig in den Prozess miteinbezogen werden.

### Nationales Berufsordnungsorgan (BOO) entscheidet Rekurs

Nach mehreren Jahren bekam das Nationale Berufsordnungsorgan (BOO) 2021 wieder einen Rekurs gegen einen Entscheid einer kantonalen Berufsordnungskommission vorgelegt. Das Gremium behandelt Beschwerden sowie Rekurse bei Verstössen gegen die Berufsordnung von Physioswiss – in der Regel in zweiter Instanz. Das kantonale Urteil musste aufgrund eines Verfahrensfehlers aufgehoben werden, weil wichtige Verfahrensgrundsätze nicht beachtet wurden. Dabei stellte das BOO insbesondere eine Verletzung des rechtlichen Gehörs fest.

## Kommunikation und Politik

### Aktuell informiert während der Corona-Pandemie

Nebst der Mitgliederkommunikation und der Öffentlichkeitsarbeit stand, wie bereits 2020, der Informationsfluss während der Corona-Pandemie im Fokus. Der «Newsletter Spezial» der Corona-Taskforce wurde 14-mal verschickt und informierte über die für die Physiotherapie relevanten Massnahmen.

### Umfängliche Kommunikation auf verschiedenen Kanälen

In den sechs Ausgaben der Mitgliederzeitschrift Physioactive und in den zwölf Newslettern wurden diverse Aspekte der Physiotherapie und des Verbands umfassend thematisiert. Zudem kommuniziert Physioswiss in der Zwischenzeit auch vermehrt über Twitter und LinkedIn. Die Patientenzeitschrift Physiomagazin erschien aufgrund der Corona-Schutzmassnahmen auch 2021 nicht. Auf der Website von Physioswiss wurden rund 3 Millionen Seitenaufrufe verzeichnet.

### Medienarbeit

In der Öffentlichkeitsarbeit lag das Augenmerk bei den wirtschaftlichen Einbussen aufgrund der Corona-Pandemie sowie beim Thema «Long Covid». Mittels Medienaustausch hat Physioswiss im März über die ernüchternde Bilanz der Physiotherapie und die dringend benötigten Unterstützungsmassnahmen informiert. Darüber wurde in den Medien breit berichtet und die für viele Physiotherapeut:innen schwierige Situation dargelegt. Auch die Forderung nach einer Aufwandspauschale wurde in den Medienberichten aufgenommen.

### Pflegeinitiative

Die Pflegeinitiative, welche die Schweizer Bevölkerung mit 61 Prozent Ja-Stimmen annahm, wurde von Physioswiss befürwortet und unterstützt. Nebst der vom Vorstand beschlossenen finanziellen Unterstützung der Kampagne konnte das Initiativkomitee mittels einer «Carte blanche» die Anliegen der Initiative im Vorfeld der Abstimmung im Physioactive vorstellen.

### Grosser Rückhalt in der Schweizer Bevölkerung

Weiter hat Physioswiss (in Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut gfs Bern) eine repräsentative Umfrage zur Wahrnehmung und der Qualität der Physiotherapie in der Schweiz durchgeführt. Die Studie mit dem Titel «Barometer Physiotherapie Schweiz» ergab unter anderem, dass die Schweizer Bevölkerung grosses Vertrauen in die Physiotherapeut:innen hat und der Berufsstand einen ausgezeichneten Eindruck hinterlässt. Dieser Rückhalt in der Bevölkerung wird auch in der zukünftigen Arbeit von Physioswiss eine wichtige Rolle spielen.

# Arbeitsgruppen

## Mitgliederkategorien

<b>Ziel</b>	Die Mitgliederkategorien überprüfen und Anpassungsvorschläge zuhanden Zentralvorstand (ZV) und Delegiertenversammlung (DV) erarbeiten.
<b>Mitglieder</b>	Pascal Bridy (Vorsitz), Marie Angeloz, Emmanuel Menouret, Urs Keiser, Cédric Simonin, Andreas Höferlin, Martina Landolt, Ute Senften Muggiasca
<b>Anzahl Sitzungen</b>	4

## Statutenrevision

<b>Ziel</b>	Good Governance in den Statuten verankern, um effiziente Funktionsweise des Verbands zu gewährleisten.
<b>Mitglieder</b>	Mirjam Stauffer (Vorsitz), Torge Nils Eistrup, Sébastien Gattlen, Cornelia Haag, Osman Bešić, Markus Egger
<b>Anzahl Sitzungen</b>	2

## Chef-Physiotherapeut:innen

<b>Ziel</b>	Ausarbeitung Vertretung und Anbindung Chef-Physiotherapeut:innen an Physioswiss (kurzfristige Anbindung und langfristige strukturelle Integration).
<b>Mitglieder</b>	Sandro Krüsi (Vorsitz), Martin Verra, Fey Dénervaud, Marianne Lanz, Pirmin Oberson, Wim de Foer, Pierre Colin, Osman Bešić
<b>Anzahl Sitzungen</b>	4

## International

<b>Barbara Laube</b>	Arbeitsgruppe «Education Matters», Europe Region World Physiotherapy (ER-WCPT)
<b>Aline Descloux</b>	Arbeitsgruppe «Professional Practice» und Untergruppe «Krebs», Europe Region World Physiotherapy (ER-WCPT)

## Berufsverband

### Zentralvorstand

• Mirjam Stauffer	Präsidentin
• Barbara Laube	Vizepräsidentin 1
• Aline Descloux	Vizepräsidentin 2
• Daniel Aregger	Mitglied
• Sandro Krüsi	Mitglied
• Pascal Bridy	Mitglied

### Mitarbeitende 2021

• Osman Bešić	Geschäftsführer	
• Cornelia Furrer	Stellvertretende Geschäftsführerin, Leitung Professionsentwicklung	
• Anke Trittin	Leitung Tarifpolitik und Qualität	
• Pia Gianinazzi	Leitung Recht und Politik	
• Franziska Nüssli	Leitung Administration und Personal	(bis Oktober)
• Tom Glanzmann	Leitung Kommunikation und Politik	(Juni – November)
• Sonja Portmann	Assistentin Geschäftsführung	(ab November)
• Fabienne Lüthi	Projektleiterin Professionsentwicklung	(bis Juni)
• Simone Marti	Projektmitarbeiterin Professionsentwicklung	(bis Oktober)
• Dr. Manuela Ocaña	Senior Projektleiterin Professionsentwicklung	(ab August)
• Anja Kobelt	Projektleiterin Professionsentwicklung und Qualität	(ab September)
• Dr. Yvonne Zürcher	Projektleiterin Datenerhebung	(ab Januar)
• Dr. Andrea Schöpf-Lazzarino	Projektleiterin Tarif	(ab Juni)
• Silvia Schürmann	Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst	
• Silvana Bigler	Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst	
• Dijana Ristova	Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst	(bis Juli)
• Ramona Hoesly	Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst	(bis Juli)
• Stefanie Renggli	Projektmitarbeiterin	(bis Oktober)
• Lisa Hovagimian	Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst	(ab Mai)
• Gabrielle Stehelin	Mitarbeiterin Administration Mitgliederdienst	(ab Oktober)
• Edith Gassmann	Mitarbeiterin Kommunikation und Administration	
• Béatrice Koncilja-Sartorius	Redaktorin	(bis Februar)
• René Rindlisbacher	Projektleiter Verlag	(bis Februar)
• Brigitte Casanova	Redaktorin	(bis Dezember)
• Timm Bütikofer	Projektleiter Kommunikation	(ab Januar)

### Partnerschaften und Zusammenarbeit (Auswahl)

- ALLOB – Allianz Adipositas Schweiz
- Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU)
- Berufskonferenz Physiotherapie
- «Cleverer Transfer» (Suva)
- European Region of the World Confederation for Physiotherapy (ER-WCPT)
- Forum Datenaustausch
- Interprofessionelle Arbeitsgruppe elektronisches Patientendossier (IPAG EPD)
- Plattform Interprofessionalität in der primären Gesundheitsversorgung
- Rheumaliga
- Schweizerische Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation (SGPMR)
- Schweizerischer Verband freier Berufe (SVFB)
- Stiftung Patientensicherheit Schweiz
- Stiftung Refdata
- Trägerverein smarter medicine - Choosing Wisely Switzerland

Truvag Revisions AG  
 Leopoldstrasse 6, Postfach  
 6210 Sursee

Tel. +41 41 818 77 77  
 www.truvag-revision.ch  
 sursee@truvag-revision.ch



Bericht der statutarischen Revisionsstelle  
 zur eingeschränkten Revision  
 an die Delegiertenversammlung des  
**Schweizer Physiotherapie Verbandes**  
**physioswiss**  
 mit Sitz in Sursee

Als statutarische Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Schweizer Physiotherapie Verbandes physioswiss für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte auftragsgemäss nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Sursee, 2. März 2022

#### Truvag Revisions AG

Rolf Eberle  
 zugelassener Revisionsexperte

Lea Stirnimann  
 zugelassene Revisorin  
 leitende Revisorin

Bilanz per 31. Dezember 2021 (CHF)

<b>AKTIVEN</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Flüssige Mittel	3'690'200.52	3'212'245.83
Forderungen	36'554.37	101'591.93
Vorräte	1.00	1.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	71'208.20	20'878.95
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>3'797'964.09</b>	<b>3'334'717.71</b>
Finanzanlagen	3'660.00	3'660.00
Mobile Sachanlagen	3.00	3.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>3'663.00</b>	<b>3'663.00</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>3'801'627.09</b>	<b>3'338'380.71</b>

<b>PASSIVEN</b>	<b>31.12.2021</b>	<b>31.12.2020</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	479'165.07	94'862.99
Passive Rechnungsabgrenzung	208'433.81	262'710.23
Rückstellungen kurzfristig	222'507.95	190'111.60
<b>Total Fremdkapital kurzfristig</b>	<b>910'106.83</b>	<b>547'684.82</b>
Rückstellungen langfristig	1'129'910.70	1'076'862.86
<b>Total Fremdkapital langfristig</b>	<b>1'129'910.70</b>	<b>1'076'862.86</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>2'040'017.53</b>	<b>1'624'547.68</b>
Kapital Verband	683'833.03	670'946.06
Reserven	1'030'000.00	1'030'000.00
Jahresgewinn	47'776.53	12'886.97
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>1'761'609.56</b>	<b>1'713'833.03</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>3'801'627.09</b>	<b>3'338'380.71</b>

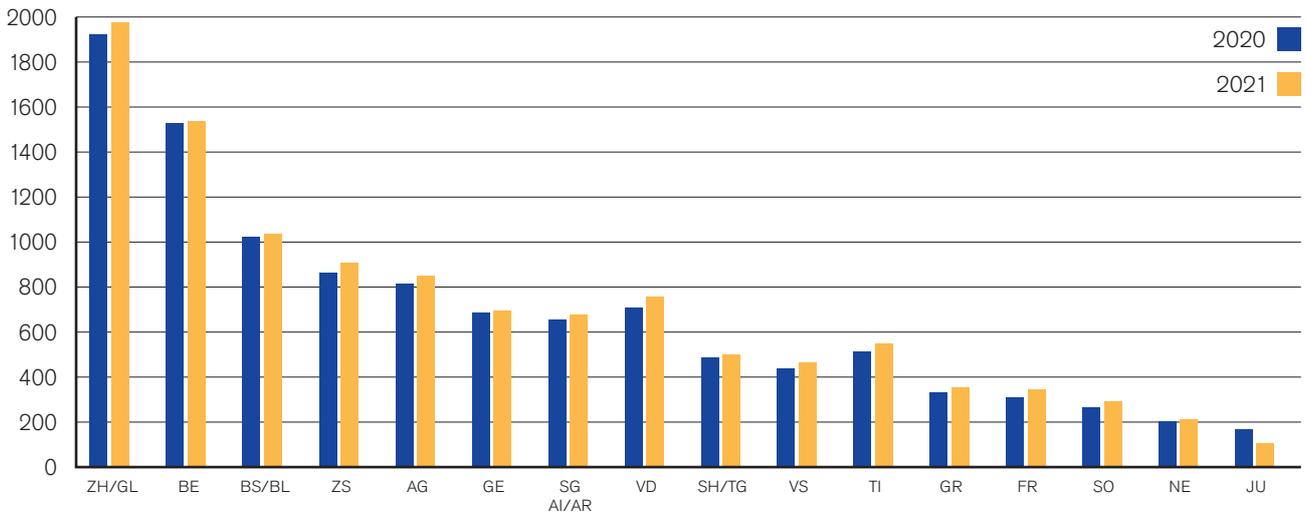
## Erfolgsrechnung 2021 (CHF)

ERTRAG	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Mitgliederbeiträge	3'199'810.00	3'280'550.00	3'130'662.00
Übrige Erträge	41'260.52	109'000.00	59'561.75
Erträge Tarif	0.00	30'000.00	0.00
Ertragsminderungen	6'304.83	-4'000.00	-8'137.40
<b>Total Allgemeiner Ertrag Verband</b>	<b>3'247'375.35</b>	<b>3'415'550.00</b>	<b>3'182'086.35</b>
Qualitätssicherung/Kurswesen	117'527.37	112'230.00	91'265.04
Kongress	0.00	20'000.00	0.00
Anlässe	0.00	10'000.00	900.00
<b>Total Ertrag Profession/Qualität</b>	<b>117'527.37</b>	<b>142'230.00</b>	<b>92'165.04</b>
Physioshop	69'666.65	85'000.00	83'102.85
Abo Physioactive	15'893.30	16'000.00	19'776.73
Printanzeigen	194'102.45	280'000.00	224'514.07
Digitalanzeigen, Banner, Newsletter-Werbung	532'111.68	500'000.00	409'019.53
Beilagen	41'955.21	40'000.00	60'942.50
<b>Total Ertrag Kommunikation/Verlag</b>	<b>853'729.29</b>	<b>921'000.00</b>	<b>797'355.68</b>
<b>Total Ertrag</b>	<b>4'218'632.01</b>	<b>4'478'780.00</b>	<b>4'071'607.07</b>

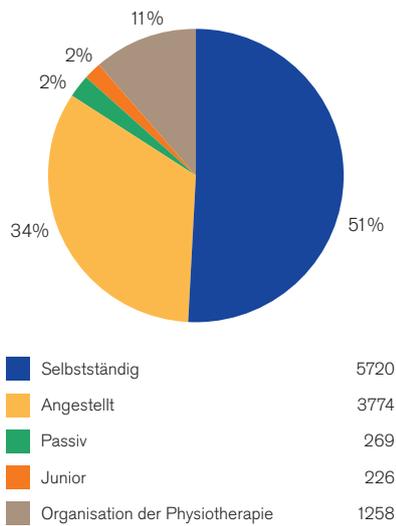
## Erfolgsrechnung 2021 (CHF)

AUFWAND	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Investition Umzug	400'603.59	300'000.00	0.00
Kostenübernahme Investition Umzug durch KV/RV	-100'061.25	-150'000.00	0.00
Direkte allgemeine Aufwände Verband	22'536.80	40'000.00	51'783.45
Tarif/e-Health	100'824.30	231'000.00	37'117.85
<b>Total Direkte allgemeine Aufwände Verband</b>	<b>423'903.44</b>	<b>421'000.00</b>	<b>88'901.30</b>
Qualitätssicherung/Kurswesen	132'160.71	162'500.00	74'633.84
Anlässe	28'008.90	50'000.00	34'078.40
Forschung	120'079.88	120'100.00	100'921.80
<b>Total Aufwand Profession/Qualität</b>	<b>280'249.49</b>	<b>332'600.00</b>	<b>209'634.04</b>
Physioshop	64'719.28	62'000.00	58'547.04
Produktion Physioactive	281'821.47	378'000.00	343'747.62
Produktion Physiomagazin	0.00	60'000.00	23'745.20
Einkauf Fachzeitschriften	158'400.27	225'000.00	195'440.93
Unterhalt und Betriebskosten Website	76'848.89	75'000.00	64'824.52
Öffentlichkeitsarbeit	77'805.34	53'000.00	115'612.97
<b>Total Aufwand Kommunikation/Verlag</b>	<b>659'595.25</b>	<b>853'000.00</b>	<b>801'918.28</b>
Aufwand (strategische) Projekte	30'642.15	100'000.00	4'443.20
<b>Total Aufwand (strategische) Projekte</b>	<b>30'642.15</b>	<b>100'000.00</b>	<b>4'443.20</b>
Vergütung Zentralvorstand	234'935.71	247'800.00	386'942.91
Personalaufwand Geschäftsstelle	1'871'801.66	1'975'100.00	1'638'215.67
Personalaufwand Kommissionen	7'182.45	11'750.00	9'746.45
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>2'113'919.82</b>	<b>2'234'650.00</b>	<b>2'034'905.03</b>
Raumaufwand	82'467.85	90'800.00	83'395.95
Unterhalt, Reparaturen, Ersatz	3'803.55	9'000.00	10'518.60
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren	65'230.00	63'000.00	59'067.15
Energie- und Entsorgungsaufwand	7'195.55	9'700.00	8'006.75
Verwaltungs- und Informatikaufwand	396'487.14	414'000.00	438'804.87
Übriger Betriebsaufwand	6'234.65	10'000.00	7'237.31
Abschreibungen	0.00	5'000.00	0.00
Finanzerfolg	3'954.08	2'500.00	898.65
<b>Total Sonstiger Betriebsaufwand</b>	<b>565'372.82</b>	<b>604'000.00</b>	<b>607'929.28</b>
Ausserordentlicher Erfolg	5'154.24	-150'000.00	241'811.00
Steuern	92'018.27	83'500.00	69'177.97
<b>Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern</b>	<b>97'172.51</b>	<b>-66'500.00</b>	<b>310'988.97</b>
<b>Total Aufwand</b>	<b>4'170'855.48</b>	<b>4'478'750.00</b>	<b>4'058'720.10</b>
<b>Gewinn (+) / Verlust (-)</b>	<b>47'776.53</b>	<b>30.00</b>	<b>12'886.97</b>

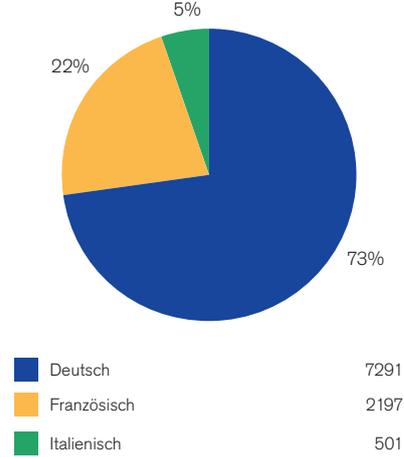
Kantonal- und Regionalverbände



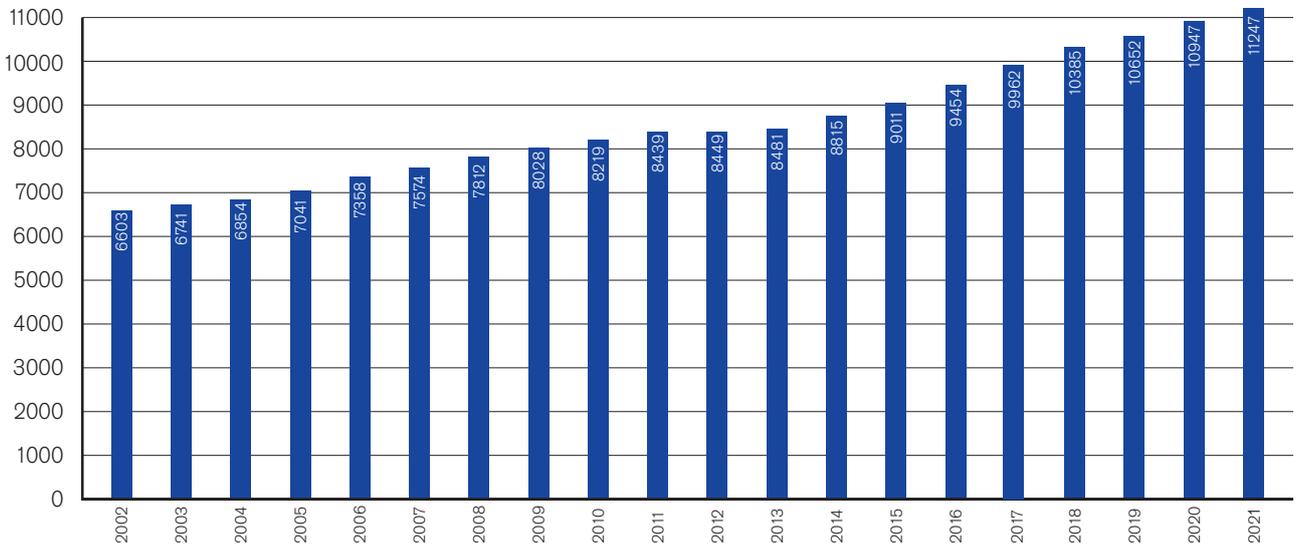
Mitgliederkategorien



Mitglieder nach Sprachen



Entwicklung des Mitgliederbestandes





© Charles Ellena

## Unser Verbandspartner



### FREI SWISS AG – Ihr Partner für moderne Gesundheitskonzepte

Die FREI SWISS AG ist der erfahrene Komplettanbieter für Physiotherapeuten, Ärzte und Rehabilitationszentren. Als Exklusivpartner der FREI Medical und ZIMMER Medizinsysteme bieten wir perfekten Service und ein breites Sortiment in der Schweiz. Wir blicken auf über 40 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und im Vertrieb professioneller medizinischer Therapie- und Trainingsgeräte. Der Leitgedanke von FREI ist es, hervorragende Qualität, harmonisches Design und therapeutischen Nutzen zu vereinen und innovative Technologien von bester Qualität zu fertigen.

[www.frei-swiss.ch](http://www.frei-swiss.ch)

### Impressum

#### Herausgegeben von

Physioswiss, Dammweg 3, 3013 Bern  
058 255 36 00, [info@physioswiss.ch](mailto:info@physioswiss.ch), [www.physioswiss.ch](http://www.physioswiss.ch)

#### Layout

Freistil – Kommunikationsdesign  
[www.freistil.ch](http://www.freistil.ch)

#### Übersetzung

Delicatext (F/I), Delphine Rowell (F),  
Vera Pagnoni (I)